DAAD

Pressemitteilung

Zukunft der Gesundheitsforschung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Anne Sobierraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=55&]

DAAD lädt zum Stipendiatentreffen nach Berlin ein

Bonn, 9.7.2015. Welche Strategien gibt es in der Gesundheits-psychologie, um gesunde Gewohnheiten zu entwickeln? Wie können Menschen auch in Zukunft gesund bleiben und wie lassen sich Krankheiten in Zukunft bekämpfen? Über diese und weitere Fragen diskutieren fast 500 Studierende aus rund 90 Ländern beim Stipendiatentreffen des Deutschen Akademischen Austausch¬dienstes (DAAD) vom 10. bis 12. Juli an der Freien Universität Berlin.

Der DAAD lädt fünfmal im Jahr in unterschiedlichen Städten zu Stipendiatentreffen ein, um Neuankömmlinge zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Zu dem Treffen in Berlin kommen 496 Stipendiatinnen und Stipendiaten, die aus insgesamt 87 Ländern stammen. „Erfolgreiche braucht internationale Zusammenarbeit. Deswegen freue ich mich, dass unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten diese Gelegenheit wahrnehmen, um sich miteinander auszutauschen und zu vernetzen", sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel. Die Treffen sollen den Stipendiaten den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern.

Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Vizepräsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee und Prof. Dr. Peer-André Alt, Präsident der Freien Universität Berlin. Die Vorträge stehen unter dem Motto „Wie gesund ist die Welt? – Bilanzen und Perspektiven" und beschäftigen sich mit Themen wie „Gesundheit im Zeitalter der digitalen Welt" oder „Gebrochenes Herz. Hat Liebeskummer eine Geschichte?". Neben den Referenten kommen die Stipendiaten zu Wort und präsentieren Aspekte aus ihrer wissenschaftlichen Arbeit. So bieten diese Treffen die Möglichkeit, Teilnehmer mit ähnlichen Interessen und Forschungsfragen früh zusammenzubringen.

Während der Treffen lernen die Stipendiaten ihre

Während der Treffen lernen die Stipendiaten ihre Betreuer aus dem zuständigen Regionalreferat persönlich kennen und können wichtige Fragen direkt vor Ort besprechen. Sie studieren oder promovieren mindestens ein Jahr an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland. Die Mitarbeiter des DAAD stehen den Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.

Das Treffen an der Freien Universität Berlin beginnt am Freitag, 10. Juli um 15 Uhr und endet am Sonntag, 10.30 Uhr. Journalisten sind ab Freitag, 18 Uhr, eingeladen. Die Vorträge enden am Samstag, 11. Juli um 12.30 Uhr.

KONTAKT:

Kirsten Habbich, DAAD
Tel.: 0228 / 882-206, E-Mail: k.habbich@daad.de